



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Hochwasserkatastrophe in Deutschland

Starker Regen hat im Juli 2021 in Teilen Deutschlands zu schweren Überschwemmungen geführt. Das Wasser zerstörte Straßen, Brücken und Häuser. Über 160 Menschen kamen ums Leben, weitere werden noch Tage später vermisst.

Es war die schwerste Hochwasserkatastrophe seit Jahrzehnten in Deutschland: Im Juli 2021 fiel innerhalb kurzer Zeit so viel Regen, dass mehrere Flüsse **über die Ufer traten**. In einigen Regionen wurden ganze Dörfer **überflutet**. Besonders stark **betroffen** waren **zunächst** Orte in den Bundesländern Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, kurze Zeit später auch Teile Bayerns und Sachsens.

In Rheinland-Pfalz hat die Ahr – eigentlich ein kleiner Fluss – Straßen, Brücken und ganze Häuser zerstört. Dabei kamen allein im Kreis Ahrweiler mehr als 110 Menschen ums Leben. Auch Tage nach der Katastrophe wurden dort noch Menschen vermisst. In vielen Orten gab es kein sauberes Trinkwasser, Strom und Telefon waren **ausgefallen**.

Bei einem Besuch im nordrhein-westfälischen Erftstadt sagte Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier: „Viele haben alles verloren, was sie **sich** ihr Leben lang **aufgebaut** haben. Wir **trauern** mit denen, die Freunde, Bekannte oder Familienmitglieder verloren haben.“ Er rief zu **Spenden** für die Opfer der Überschwemmungen auf. Gleichzeitig versprachen Politiker, **darunter** Bundes**finanzminister** Olaf Scholz, finanzielle Hilfen in Höhe von mehreren hundert **Millionen** Euro.

Es gibt aber noch eine andere Aufgabe für die Politik: Sie muss prüfen, wie der Katastrophenschutz verbessert werden kann. Denn **Vertreter** von Städten und **Gemeinden**, aber auch einige Politiker finden, dass die Bevölkerung nicht gut genug über die Gefahr informiert wurde. Außerdem sollen die Menschen in Zukunft besser auf Katastrophensituationen vorbereitet werden.

*Autor/innen: bru, jj, haz (mit dpa, rtr, afp), Anja Mathes
Redaktion: Raphaela Häuser*



Deutsch Aktuell

Top-Thema – Manuskript

Glossar

Hochwasser, - (n.) – ein höherer Stand des Wassers als normalerweise

Überschwemmung, -en (f.) – die Tatsache, dass sehr viel Wasser auf dem Land ist

ums Leben kommen – sterben

jemanden vermissen – hier: nicht wissen, wo jemand ist und ihn suchen

über die Ufer treten – das Land mit Wasser bedecken

etwas überfluten – etwas mit viel Wasser bedecken

betroffen – hier: so, dass man ein bestimmtes Problem hat

zunächst – als Erstes, am Anfang

aus|fallen – hier: aufhören zu funktionieren

sich etwas auf|bauen – durch Arbeit etwas für sich selbst schaffen, z. B. ein eigenes Haus, eine eigene Firma

trauern – sehr traurig sein, weil man einen Menschen verloren hat

Spende, -n (f.) – etwas (z. B. Geld oder Gegenstände), das verschenkt wird, um anderen Menschen zu helfen

darunter – hier: dazu gehört/gehören

Finanzminister, -/**Finanzministerin**, -nen – die Person in einer Regierung, die für die Verwaltung des staatlichen Geldes verantwortlich ist

Million, -en (f.) – Zahlwort: 1.000.000

Vertreter, -/**Vertreterin**, -nen – hier: jemand, der für eine Gruppe von Menschen spricht und sagt, was die Gruppe denkt

Gemeinde, -n (f.) – hier: das Dorf; die kleine Stadt